

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 10. Februar 2023

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

21. Jahrgang | Nummer 2 | Woche 6

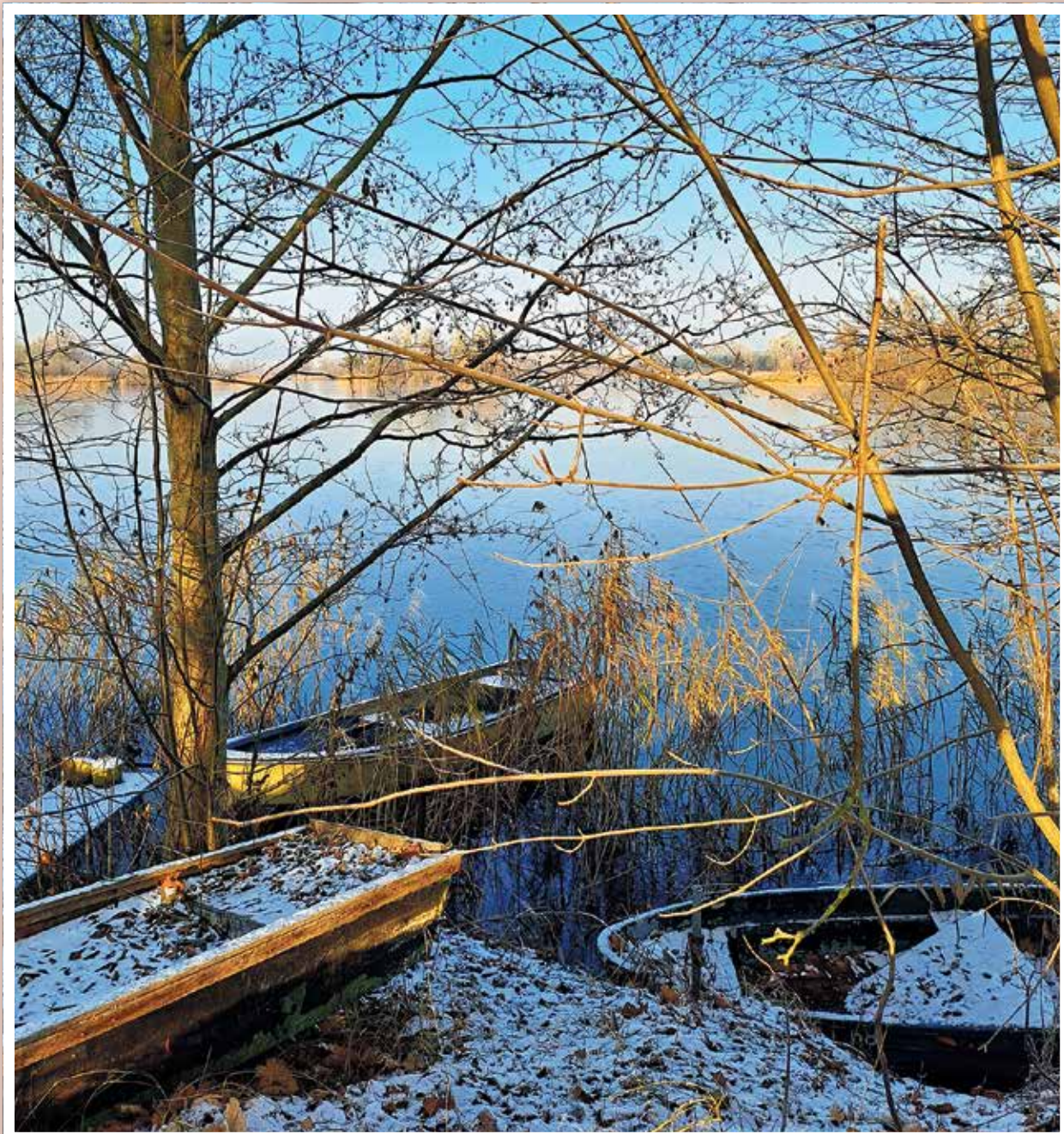


Foto: M. Gatzke

Winter am Eichlerstich

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung – Bebauungsplan „An der Exinstraße“ – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.....Seite 2
- Bekanntmachung – 1. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für hydrogeologische Voruntersuchungen im Umfeld des Waldstiches in Zehdenick zwischen der Stadt Zehdenick und dem Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“Seite 4
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer AusschüsseSeite 4

Bekanntmachung der Stadt Zehdenick

Bebauungsplan „An der Exinstraße“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung Zehdenick hat in ihrer Sitzung am 28.11.2019 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Exinstraße“ der Stadt Zehdenick beschlossen.

Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13b BauGB

Die Aufstellung des Bebauungsplans soll gemäß § 13b BauGB als Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung mit Anpassung der Darstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a (2) 2. BauGB erfolgen.

Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB, Möglichkeit der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung

Gemäß § 13b i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13b i. V. m. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit jedoch in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachdienst Infrastruktur, 1. Obergeschoss, blauer Flur, Zimmer 138 zu den Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb der Frist bis zum 10.03.2023 zur Planung äußern.

Das **Plangebiet** umfasst gem. Beschluss vom 08.12.2022 die Flurstücke 423/3 tlw., 424/2, 425/2 tlw., 545 tlw., 427 tlw., 428/5 tlw., 428/3, 428/6, 429/1, 429/2, 429/3, 429/5, 609, 547, 432/5 tlw., 430/4 tlw. und 645 tlw., Flur 20, Gemarkung Zehdenick. Es hat eine Größe von ca. 3,5 ha. Das Plangebiet ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Es wird begrenzt:

- im Norden durch Wohngrundstücke der nördlich gelegenen Kirschenallee
- im Osten von einer im geltenden Flächennutzungsplan dargestellten Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Garten- und Grabeland“
- im Süden durch eine Landwirtschaftsfläche und
- im Westen durch Wohngrundstücke der Exinstraße.

Planungsziele des aufzustellenden Bebauungsplanes sind:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden und einer Grünanlage durch Nachverdichtung einer Siedlungsfläche sowie Sicherung der Erschließung.

Als Anpassung des Flächennutzungsplans nach § 13a (2) 2. BauGB im Zuge der Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes ist die Änderung der Darstellung einer Teilfläche des Plangebietes von einer Grünfläche (Zweckbestimmung Garten- und Grabeland) zu einer Darstellung als Wohnbaufläche geplant.

Zehdenick, den 24.01.2023

Lucas Halle
Bürgermeister

- Amtliche Bekanntmachungen -

Lageplan mit Umgrenzung des Plangebietes des aufzustellenden Bebauungsplanes „An der Exinstraße“



— Umgrenzung des Plangebietes

– Amtliche Bekanntmachungen –

1. Änderung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages für hydrogeologische Voruntersuchungen im Umfeld des Waldstiches in Zehdenick zwischen der Stadt Zehdenick und dem Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“

Der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 21.10.2021

zwischen der Stadt Zehdenick
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Lucas Halle

und dem Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“,
Zabelsdorf, Kanal Ausbau 69, 16792 Zehdenick,
vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Nitschke

wird wie folgt erweitert:

§ 2 Absatz 2 – Projektdurchführung – wird wie folgt ergänzt:

Der Umfang der Planungsunterlagen wird erweitert, nachdem der Projektträger der Nutznießerin einen Untersuchungsrahmen und das dazu gehörende Leistungsverzeichnis, einschließlich einer Kostenschätzung, vorgelegt hat. Die erweiterten Planungsleistungen sind in der »Klärung der Aufgabenstellung sowie der Grundlagen- und Variantenermittlung«, die als Anlage zu diesem Vertrag Vertragsbestandteil wird.

§ 3 Absatz 2 – Erstattung der Aufwendungen – wird wie folgt ergänzt:

Die Kostenschätzung für den erweiterten Umfang der Planungsleistungen ist in Punkt 6 der Anlage zu diesem Vertrag enthalten.

Nach § 4 Absatz 2 wird der Verweis auf eine Anlage eingefügt:

Anlage:
Wasserableitung Tonstiche Zehdenick/Waldstich: Klärung der Aufgabenstellung sowie Grundlagen- und Variantenermittlung, Stand: April 2022

Zehdenick, den 16.11.2022

*für den Nutznießer,
Lucas Halle
Bürgermeister*

*für den Nutznießer,
Marco Kalmutzke
Stellv. Bürgermeister*

Zabelsdorf, den 18.11.2022

*für den Projektträger,
Michael Nitschke
Geschäftsführer WBV*

*für den Projektträger,
Karola Gundlach
Verbandvorsteherin WBV*

Hinweis:

Die Anlage „Wasserableitung Tonstiche Zehdenick/Waldstich: Klärung der Aufgabenstellung sowie Grundlagen- und Variantenermittlung“ liegt während der allgemeinen Sprechzeiten

dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick im Zimmer 109 aus.

Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Ansprechpartner: Herr Mario Rabeus
Telefon: 03307-4684-161
E-Mail: M.Rabeus@zehdenick.de

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

21.02.2023 – Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport

22.02.2023 – Ausschuss für Bauen, Ordnung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Schöffen gesucht!

Zum 31.12.2023 endet die Amtsperiode der im Jahr 2018 gewählten Schöffinnen und Schöffen des Landgerichtsbezirkes Neuruppin. Für die Strafgerichtsbarkeit im Bezirk des Landgerichts Neuruppin (Landgericht Neuruppin, Amtsgericht Zehdenick) werden für die im Jahr 2024 beginnende und mit dem Jahr 2028 endende Amtsperiode neue Schöffinnen und Schöffen gewählt.

Was ist eine Schöffin/ein Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richter/innen. Die Schöffentätigkeit ist ein sehr interessantes und das Allgemeinwissen erweiterndes Ehrenamt. Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin/eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung. Ferner wird absolute Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit verlangt. Als Schöffin/Schöffe haben Sie die gleiche Stimme wie die/der Berufsrichter/in, sodass Sie maßgeblichen Einfluss auf die Urteilsentscheidung haben. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass Sie sich als rechtliche/r Laie/Laiin aus dem Fundus der in der Hauptverhandlung gewonnenen Beweise ein Urteil bilden und Ihre Meinung in die Beratung einfließen lassen. Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter/innen mit. Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Gericht erforderlich ist.

Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, das gesprochen wird – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben Sie als Schöffin/Schöffe daher mitzuverantworten. Schöffinnen und Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt. Sie erhalten aber nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) eine Aufwandsentschädigung, beispielsweise für den Verdienstausfall. Nach § 45 Abs. 1 a DRiG darf niemand in der Übernahme oder Ausübung des Amtes als Schöffin/Schöffe beschränkt oder deswegen benachteiligt werden. Sie sind für die Zeit ihrer Amtstätigkeit als Schöffin/Schöffe von der Arbeitsleistung freizustellen. Die Kündigung Ihres Arbeitsverhältnisses wegen der Übernahme oder der Ausübung des Amtes ist unzulässig. Im Krankheitsfall oder in Urlaubszeiten sind Sie entschuldigt. An Stelle der Hauptschöffinnen/Hauptschöffen werden dann Hilfschöffinnen/Hilfsschöffen herangezogen.

Wer kann Schöffin/Schöffe werden?

Zu Ihren formalen Voraussetzungen für die Berufung als Schöffin/Schöffe gehören:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Lebensjahre
- Wohnhaft in der Stadt Zehdenick oder einem der Ortsteile
- Die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden, darf nicht

infolge Richterspruchs aberkannt sein

- Kein Ermittlungsverfahren anhängig, welches den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge hat
- Gesundheitlich in der Lage das Amt auszuführen
- Kein Vermögensverfall (Insolvenz)
- Kein/e Beamtin/Beamter, die/der jederzeit in den einstweiligen Warte- oder Ruhestand versetzt werden kann
- Kein/e Richter/in, Beamtin/Beamter der Staatsanwaltschaft, Notar/in, Rechtsanwalt/-anwältin, Vollstreckungsbeamte/r, Polizeivollzugsbeamte/r, Bedienstete/r im Strafvollzug, hauptamtliche/r Bewährungs- und Gerichtshelfer/-helferin, Religionsdiener/in
- Keine Tätigkeit als hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes in der ehemaligen DDR

Wo und bis wann muss ich mich bewerben?

Das Bewerbungsformular erhalten Sie:

- Bei der Stadt Zehdenick
Stadt Zehdenick
Fachbereich III, Fachdienst
Innere Verwaltung
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick
Ansprechpartner:
Herr Raik Winterhak
Tel. 03307-4684-121
E-Mail: R.Winterhak@zehdenick.de
Auf der Homepage der Stadt Zehdenick
www.zehdenick.de

Bewerbungsschluss ist der 31.03.2023!

Wie ist der Verfahrensablauf?

Wenn Sie sich bei der Stadt Zehdenick als Schöffin/Schöffe beworben haben, werden Sie in die Vorschlagsliste aufgenommen, sofern die Stadtverordnetenversammlung dem zugestimmt hat. Die Vorschlagsliste wird anschließend für die Dauer einer Woche öffentlich ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird unter dem Hinweis der gesetzlichen Einspruchsmöglichkeit öffentlich bekanntgegeben. Nach erfolgter Auslegung wird die Vorschlagsliste dem örtlich zuständigen Amtsgericht übersendet, wo die Gemeinделisten zu einer Bezirksliste zusammengeführt und dem Schöffenwahlausschuss vorgelegt wird. Der Schöffenwahlausschuss wählt anschließend die Haupt- und Hilfsschöffen/-schöffinnen. Über das Wahlergebnis wird die/der Bewerber/in entsprechend informiert.

Jugendschöffen?

Die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden nicht über die Stadt Zehdenick aufgelistet, sondern vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Oberhavel. Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Jugendschöffe/-schöffin beim Amtsgericht oder bei der Jugendstrafkammer beim Landgericht interessieren, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung oder Ihren Fragen an: Landkreis Oberhavel
Dezernat Bildung, Jugend und Gesundheit
Fachbereich Jugend
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Tel. 03301-601-0

Vorschau kommunale Veranstaltungen in Zehdenick

► **6. Mai**

Festplatz: Fest der Vereine

► **8. bis 9. Juli**

Adolf-Mann-Platz/Sportplatz:
Stadtsporfest

► **19. August**

Altstadt: 4. Zehdenicker
Altstadtsommer

► **9. Dezember**

Altstadt: 3. Zehdenicker
Laternenzauber



Veranstaltungen in der Klosterscheune

► **FR | 3. März | 19 Uhr**

Konzert: Matthias Ehrig-Fingerstyle Worldmusic

„Mehr Gitarre!“, heißt das Projekt des Musikers Matthias Ehrig. Weil weniger bekanntermaßen oft mehr ist. Es ist die musikalische Essenz seines Lebens. Alle Songs haben eine Geschichte, die das Leben schrieb und die Matthias Ehrig nun spielend erzählt. Seine musikalischen Bezüge sind Jazz, Folk, Pop und Tango.

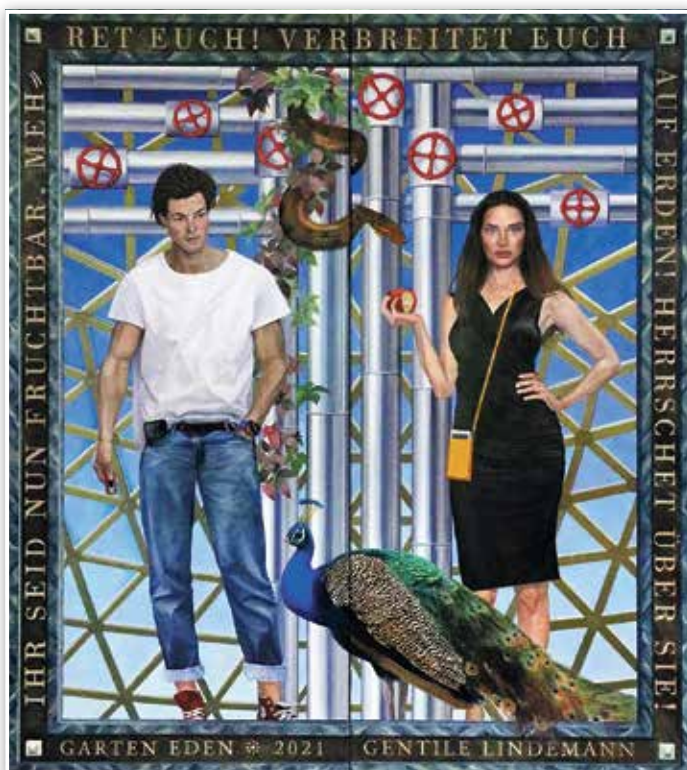
Eintritt 10 €

► **SA | 4. März | 15 Uhr**

Vernissage: Hartmut Lindemann

Jeder Zehdenicker kennt sein großartiges Wandbild am Postplatz. Ein Kaleidoskop durch die Geschichte und Gesellschaft unserer Stadt. Nun gibt es einen Blick in das aktuelle Schaffen des Künstlers, der sich in seinen Gemälden kritisch mit dem technischen Fortschritt und seinen Auswirkungen auf den Menschen auseinandersetzt.

Bis 23. April., Eintritt frei



Neues aus der Tourist-Information



Foto: Tourist-Information

Angelunterlagen in der Tourist-Information erhältlich

In der Tourist-Information im Rathaus können Sie Fischereiabgabemarken für ein Jahr bzw. fünf Jahre und Jugend-Fischereiabgabemarken (jeweils zzgl. 2,00 € Servicegebühr) sowie Wochen- und Tagesangelkarten für Kinder und Erwachsene erwerben.

Klostercafé und Museum wieder geöffnet

Nach der Winterpause haben das Café und das Museum in unserer Klosteranlage nun wieder von 12 bis 17 Uhr geöffnet, montags ist Ruhetag, bis Mitte April auch donnerstags.

Die Außenanlage und den idyllischen Garten kann man sich, wie gewohnt, täglich eigenständig angucken.

Das Café im Nordflügel des Klosters kann auch für Geburtstage u. ä. gemietet werden, im Gewölbesaal ist für bis zu 40 Personen Platz und draußen im Garten für bis zu 20.

Reservierungen können per E-Mail an stiftsamtfrau@kloster-zehdenick.de vorgenommen werden oder telefonisch während der Öffnungszeiten des Cafés unter der Rufnummer 03307-4205172.

DeepONE Industry 2023

Das DeepONE Industry startet in die 2. Runde! Wenn ihr Lust auf ein cooles Auto-Treffen in einer großartigen Industrieatmosphäre direkt am Wasser habt, seid ihr hier genau richtig! Freut euch auf eine Verbindung aus Industrie, hochwertigen Fahrzeugen und entspannten Beats am Ufer des Prerauer Sticks auf dem Gelände der Marina. Fürs leibliche Wohl sorgt eine Foodmeile und zum Abendausklang erwartet euch ein Feuerwerk! Tickets gibt es für 12 € online unter www.veranstaltungsservice-vw.de/tickets oder als Hardticket beim Juwelier Berlin in der Berliner Straße 45 in Zehdenick und bei Ringfoto Soost in der Brandenburger Straße 14 in Fürstenseehafen/Havel.



ReStart Sport – neue Bewegungskampagne bietet Gutscheine für Vereinssportmitgliedschaften, Sportgeräteverleih im Freien für Kommunen und Vereine sowie Zuschüsse

Seit 24. Januar läuft die neue Bewegungskampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“, initiiert von Bundesinnenministerin Nancy Faeser und dem Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB). Kommunen und Vereine können direkt davon profitieren. Die Kampagne ist Bestandteil des ReStart-Programms zum Neustart der Sportvereine nach Corona. Dafür stehen 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Damit steht ab sofort ein breites Förderangebot für Vereine, Sportinteressierte und Kommunen für einen kraftvollen Neustart im Breitensport zur Verfügung. Das Programm setzt verschiedene Anreize, um dem zunehmenden Bewegungsmangel in Deutschland entgegenzuwirken und die Rückgewinnung von Mitgliedern und Ehrenamtlichen zu erleichtern, die die Sportvereine durch die Pandemiejahre verloren haben.

Sportvereinschecks für Neumitgliedschaften im Verein

So können Menschen, die neu in einen Sportverein in der Region eintreten wollen, Gutscheine, sogenannte „Sportvereinschecks“, ab sofort auf der Website www.sportnurbesser.de herunterladen. Die Gutscheine im Wert von 40 Euro können als Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft bei den Sportvereinen eingelöst werden. Insgesamt 150.000 Sportvereinschecks stehen zum Download zur Verfügung.

Open-air-„Sportboxen“ für Kommunen und Sportvereine

Bis zum 28. Februar können Kommunen sich in Kooperation mit mindestens einem ortsansässigen Sportverein um eine von insgesamt 150 sogenannten „Sportboxen“ (Sportgeräte-Verleih in öffentlichen Räumen) bewerben. Diese Sportboxen enthalten Trainings-Equipment und ermöglichen den Bürger*innen einen einfachen und kostenfreien Zugang zu Sportmaterialien im Freien. Anträge können über die Antragsplattform des DOSB gestellt werden: <https://www.dosb.de/restart>

Zuschüsse für Aktionen der Vereine zur Mitgliederwerbung

Für weitere 4.000 Sportvereine besteht die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro für Aktionen und Kooperationen zur Mitgliederwerbung zu beantragen. Bereits im Herbst startete das Fördermodul zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Sport, bei dem die (Rück-) Gewinnung von Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Schiedsrichter*innen im Mittelpunkt steht.

Bundesweite digitale Sportangebotssuche

Ab April wird auch eine „Bewegungslandkarte“ online gehen, die eine bundesweite digitale Sportangebotssuche ermöglicht.

INFO

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf <https://www.dosb.de/restart>

Aufruf zum Frühjahrsputz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zehdenick, wir planen unseren diesjährigen Frühjahrsputz **am 24. und 25. März** in der Kernstadt und den Ortsteilen der Stadt Zehdenick durchzuführen.

Familien, Vereine, Schulklassen und Unternehmen rufen wir hiermit auf, an der Aktion teilzunehmen.

Die Stadtverwaltung stellt Ihnen gerne die Materialien (Handschuhe und Müllsäcke) zur Verfügung. Dazu melden Sie sich bitte **bis zum 10. März** bei Herrn Hagenow, Mitarbeiter des Ordnungsamtes, unter Telefon 03307-4684-156 oder per E-Mail an Buergerdienste@Zehdenick.de.

Die Stadtverwaltung wird den Abtransport des gesammelten Mülls übernehmen. Um sicherzustellen, dass auch der gesamte Müll abtransportiert wird, ist es notwendig, sich nach der erfolgten Sammlung telefonisch bei Herrn Hagenow zu melden.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind den ganzen Tag im Einsatz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger helfen Sie mit, unsere Umwelt sauberer zu halten und dafür zu sorgen, dass wir und unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen!

Ihr Bürgermeister Lucas Halle



Dr. Michael Hantschel

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche
Beratung –
vertrauensvoll
und
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

Tschüss Berlin – von Zehdenick in die Welt

Wer in der Fischerstr. 17 an der ehemaligen Kfz-Werkstatt vorbei kommt, dem fallen auf dem ersten Blick die großen Vermietungsanzeigen an den Fenstern auf. Wenn man aber nähertritt, dann sieht man dahinter Licht, Regale und Gestelle aus Metall.

Seit letztem Jahr hat hier das Atelier Haußmann seinen vorläufigen Sitz gefunden. Andreas Haußmann war mit seinem 2003 gegründeten Atelier in den Wilhelminenhöfen in Berlin Oberschöne-weide zu Hause. Stark steigende Mietpreise zwangen ihn dann aber, sich ein neues Domizil zu suchen. Durch befreundete Geschäftspartner wurde er auf Zehdenick aufmerksam. In der Eisenbahnstraße erwarb er vor zwei Jahren eine alte Industriehalle. Diese wird jetzt nach und nach instandgesetzt. In der Zeit bis zum Einzug in die eigene Immobilie ist er mit seinem Möbelhandel der besonderen Art in der Fischerstraße zu finden.

„Mit unserer Manufaktur haben wir eine Nische besetzt. Wir bieten eigenständige Produkte an, die einen hohen Wiedererkennungswert und ein zeitloses Design haben. Daher ist auch die Farbgebung eher dezent, es dominieren Schwarz und Weiß“, erzählt Andreas Haußmann. „Unser Material, das ist in erster Linie Stahlrohr bzw. Stahlprofile, in kleinerem Rahmen auch Naturstein als Beistelltischplatte und Holz.“ Das Atelier arbeitet mit verschiedenen Designern zusammen und hat für die Produktion vor allem kleine Unternehmen als Partner. Dazu gehört auch



Foto: Jonas von der Hude

eine Behinderteneinrichtung in Berlin. Dort werden seit 17 Jahren Tischböcke produziert, die dann weiter veredelt werden. Große Blumenampeln aus italienischem Stahlrohr und einer individuellen PVC-Pflanzschale sind ein besonders auffallendes Produkt der Manufaktur. Davon wurden im Januar 50 Stück nach Wien versandt. Blumenampeln hatten lange Zeit ein sehr angestaubtes Image. „Als wir damit vor acht Jahren gestartet sind, lief das Geschäft sehr schleppend. Aber mittlerweile ist das ein besonderes Markenzeichen unseres Unternehmens geworden. Wir verpacken gerade eine Blumenampel für einen Möbelhändler in Osaka. Dort wird unser Produkt im Show-Room hängen“, berichtet der Unternehmer nicht ohne Stolz. Auch in einem Hotel in Dubai sind seine Blumenampeln zu finden.

Hocker und Barstühle, darunter die in der Branche bekannten „Herrenberger Hocker“ sind ein drittes Produkt. Diese laden in Kantinen und Bistros aber auch in Küchen des einen oder anderen Privathaushaltes in Dänemark, Belgien oder der Niederlande zum Sitzen ein. Kunden sind in erster Linie Möbelanbieter und Architekten. Deshalb ist das Atelier auch immer auf der Möbelmesse in Köln vertreten, die jedes Jahr im Januar stattfindet. Köln ist neben Mailand der weltweit zweite große Handelsplatz für Möbel.

In der Fischerstraße arbeitet Andreas Haußmann, der ursprünglich als Kameramann tätig war, mit einem festen und einem freien Mitarbeiter zusammen. Seine Frau Gabriela Reumer, sie arbeitet als Kostümbildnerin, unterstützt nebenberuflich im Office. Beide haben sich schnell in

Zehdenick verliebt. Der Freiraum, die Natur und die Ruhe hier haben es ihnen sehr angetan. Dafür nehmen sie derzeit auch noch die Pendelei aus Berlin in Kauf. „Die stündliche Bahnbindung ist fast perfekt“, sagt er. „Ich nutze die Zeit um Mails zu lesen, mich mit mitfahrenden Kollegen auszutauschen oder auch nur aus dem Fenster zu schauen.“

Andreas Haußmann freut sich darauf, in der 2. Jahreshälfte mit der Werkstatt in die Eisenbahnstraße zu ziehen. Er möchte gern sein Angebot um drei bis vier Produkte erweitern. Auch einen Shop würde er mittelfristig gern einrichten und gemeinsam mit seinen unmittelbaren Partnern am Steindammer Weg, der Werkstatt Zehdenick GmbH, Workshops anbieten und Ausstellungen organisieren.

Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99

bestattung-runge@t-online.de

**Berliner Straße 6
16792 Zehdenick**

www.bestattungsinstitut-runge.de

Bestattungshaus
Schlöpping e.K.

Inhaber: Erik Uebel

www.schloeping-bestattungen.de



Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation

„Vom Standpunkt der Jugend
aus gesehen ist das Leben eine
unendlich lange Zukunft.

Vom Standpunkt des Alters aus
eine sehr kurze Vergangenheit

ARTHUR SCHOPPENHAUER

Hallo liebe Zehdenicker,
den ersten Monat im Jahr
haben wir bereits schon wieder
hinter uns gebracht.

Der Ausflug ins Agrarmuseum
nach Wandlitz war sehr inter-
essant, zumal sich einige Aus-
stellungsstücke von ehemali-
gen Tagesgästen im Museum
befinden. Es ist doch sehr beein-
druckend zu sehen, wie be-
schwerlich und anstrengend
die Arbeit auf dem Acker oder
im Stall war. Was unsere Vor-
fahren, was die heutigen 80- bis
90-Jährigen sind, vor nicht ein-
mal 50 Jahren geleistet haben,
zollt jeglichen Respekt. Jede Ge-
neration hat andere herausfor-
dernde Aufgaben zu bewälti-
gen. Ob das auch unsere Enkel
einmal über uns sagen werden?

Was gibt es Neues von uns zu berichten?

Neu ist, dass wir ab sofort je-
dem neuen Tagesgast einen
Bildband von Zehdenick und
seinen umliegenden Gemein-
den überreichen können.
Hier möchte ich es nicht versäu-
men, mich recht herzlich bei der
Stadtverwaltung, insbesondere
bei Frau Kupsch, für die Spende



Unser Theater-Ausflug zum Jahresabschluss

der Bücher zu bedanken. Das
Interesse an den Bildbänden ist
auch bei den Tagesgästen sehr
groß. Erinnerungen werden
geweckt, was zum Austausch
von Gesprächen sorgt.

Einige neue Tagesgäste konnten
wir auch wieder begrüßen und
heißen sie herzlich Willkom-
men. Ob Tischler, Landwirt,
Friseurmeister, Hausfrau oder
Sekretärin, die Biografien der
Tagesgäste sind nicht nur
interessant, es ist ein Rückblick
in die Vergangenheit.

Der Monat Februar ist der
Faschingsmonat schlecht hin,
auch unsere Senioren freuen
sich und haben Spaß bei Musik,
beim Schunkeln und wer noch
kann und möchte, schwingt das
Tanzbein. Ob Ladys, Cowboy
oder Clown, mit Sketchen und
Eierlikör verbringen wir einen
schönen Vormittag.

Für Februar planen wir noch
einen Einkaufsbummel im
Zehdenicker Einkaufszentrum
(ZEZ) und einen Tanznachmit-
tag für jedermann.

**Unser nächster Klatschkaffee
findet am 22. Februar um
15 Uhr statt. Hier bitten wir
um Rückmeldungen.**

Über Anregungen und Wünsche
würden wir uns sehr freuen

Der rasende Reporter

INFO

Tagespflege Zehdenick
Clara- Zetkin- Str. 14
☎ 03307/4682181

Die **Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt** erscheint
monatlich in einer Auflage von 7.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele
weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt	4.100 Exemplare
• Granseer Nachrichten mit Amtsblatt	4.900 Exemplare
• Amtsblatt Löwenberger Land	4.000 Exemplare
• Stadtmagazin Oranienburg mit Amtsblatt	23.000 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **3. März 2023**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **16. Februar 2023**.

Nachwuchs für die GEWO in Sicht

Zwei junge Mildenberger schicken sich an, die Wohnungswirtschaft in Zehdenick zu verstärken

„Es gefällt mir hier sehr gut“, sagt Max Wasielewski und der zufriedene Gesichtsausdruck unterstreicht, dass er es ernst meint. Der 15-Jährige absolviert zurzeit ein Praktikum bei der Gebäude- und Wohnungswirtschaft GmbH Zehdenick (GEWO). Sechs Wochen lang steuert der Mildenberger immer freitags den Sitz der GEWO in der Marktstraße 15 an, statt die Exin-Oberschule. Der Neuntklässler ist ein Beispiel dafür, dass die Zehdenicker Ausbildungsoffensive funktioniert. Im November vergangenen Jahres hatte Max Wasielewski dort den Stand der GEWO besucht und die Absicht bekundet, ein Praktikum in der Verwaltung zu absolvieren. Inzwischen hat der junge Mildenberger vier Freitage in der Einrichtung absolviert und ist immer noch so begeistert, dass er im Gespräch mit der MAZ bekundet, eine Ausbildung als Immobilienkaufmann absolvieren zu wollen. Der Cousin seines Opas habe etwas mit Immobilien zu tun gehabt, verrät er. Das habe auch sein Interesse geweckt. Kathrin Sarbinowski freut sich darüber. Die Prokuristin der GEWO Zehdenick betreut Max Wasielewski. Es ist ihr erster Praktikant. „Ich bin begeistert von Max“, sagt sie. „Es ist schön zu sehen, wie offen er für die Verwaltungsarbeit ist.“ Noch nie habe sie ihn murren gehört.



V. l. n. r.: GEWO-Geschäftsführer Dirk Erlecke, Eric Baurycza, Max Wasielewski, Kathrin Sarbinowski

Foto: Bert Wittke

Im Gegenteil! Er freue sich über alle Arbeiten, bei denen er helfen könne. Schon einige Male sei er mit Eric Baurycza, der ebenfalls aus Mildenberg kommt, unterwegs gewesen. Der 19-Jährige ist bereits dabei, den Beruf des Immobilienkaufmanns zu erlernen und befindet sich im zweiten Lehrjahr. Mit ihm zusammen war Max Wasielewski bei Besichtigungen und beim Vermessen von Wohnungen unterwegs. Das, so sagt der 15-Jährige, dessen Lieblingsfächer Deutsch und die Naturwissenschaften sind und der sich selbst leistungsmäßig „im oberen Mittelfeld“ sieht, mache ihm ganz besonders viel Spaß. Außerdem hilft Max beim Erfassen von Daten, die zum Beispiel im Zusammenhang mit der Neuberechnung der Grund-

steuer stehen. Und auch bei der Digitalisierung von Dokumenten kann der Mildenberger helfen, denn wie viele Jugendliche in seinem Alter verfügt er im Umgang mit digitalen Medien über eine gute Auffassungsgabe. „Wir suchen Nachwuchs“, meint die Prokuristin. Und anders als bei den Handwerksberufen bilde die GEWO im Verwaltungsbereich auch selber aus. Das habe den Vorteil, dass die Auszubildenden, wenn sie später übernommen werden, das Unternehmen bereits sehr gut kennen. Es sei immer das Ziel, so versichert Kathrin Sarbinowski, die von der GEWO ausgebildeten jungen Leute in den eigenen Reihen zu behalten. Dass ein Fachkräftemangel bestehe, so die Prokuristin, sei

kein Geheimnis. Fachpersonal falle nun mal nicht vom Himmel. Und darauf zu warten, dass andere Institutionen ausbilden, sei auch keine Option. Abseits von Schule und Praktikum spielt Max Wasielewski Fußball. In Ermangelung von ausreichend Nachwuchs trainiere er dort bei den Herren mit. Und natürlich, so meint der Neuntklässler, treffe er sich gerne auch mit Freunden in Neuhof und in Zehdenick. Wenn im kommenden Oktober für den dann Zehntklässler ein zweiwöchiges Praktikum im Lehrplan steht, könnte sich der Mildenberger gut vorstellen, dies wieder bei der GEWO in Zehdenick zu absolvieren. Und dort, so lässt Prokuristin Kathrin Sarbinowski durchblicken, würde man sich darüber freuen. Die GEWO Zehdenick hat derzeit 1305 Wohnungen in ihrem eigenen Bestand. Hinzu kämen noch Gewerbeeinheiten und 38 fremdverwaltete Wohnungen. Leerstand gäbe es kaum, sagt die Prokuristin. Dafür aber lange Wartelisten auf kommunalen Wohnraum. Zurzeit saniere die GEWO etliche Wohnungen in Zehdenick-Süd. Immer, wenn dort jemand aus einer Wohnung mit altem Standard ausziehe, werde diese saniert und zügig wiedervermietet.

Bert Wittke

Bald ist Ostern!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Wir bieten den passenden Rahmen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag

Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18

E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



Neue Gesichter und frischer Wind beim KRAKOW Tischlereibedarf

Seit Jahresbeginn sind Mike und Beatrice Kirchner die neuen Eigentümer des Zehdenicker Unternehmens Christel Krakow & Sohn GmbH am Steindammer Weg. Und wer genauer hinsieht, entdeckt an den Fenstern im Erdgeschoss auch die Initialen MK – in leuchtendem Grün.

Ihr Unternehmen MK Holz-Technik am Liebenwalder Ausbau hatte sich in den letzten Jahren gut entwickelt, die Nachfrage wuchs und so wurde es notwendig, sich räumlich zu vergrößern. Ein Grundstück kaufen und neu bauen oder eine vorhandene Immobilie nutzen? Mit dem Erwerb der Firma Krakow ergab sich ein doppelter Effekt. Die 1600 Quadratmeter große Halle bietet ausreichend Platz für die wachsenden Bedürfnisse der MK Holz-Technik. Gleichzeitig wird das bisherige Handelsunternehmen durch Montage- und Serviceangebote ergänzt. Dass so obendrein ein Unternehmen in Zehdenick erhalten bleibt, das in diesem Jahr bereits seinen 30. Geburtstag feiert, ist ein besonders schöner Nebeneffekt.

Das betont auch Bürgermeister Lucas Halle: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir ein Unternehmen mit großer fachlicher Expertise und einem bald noch breiteren Angebotspekt-



Fotos: Chr. Krakow Tischlereibedarf

rum am Standort Zehdenick halten können. Für die Zukunft wünsche ich Herrn und Frau Kirchner, dass die positive Entwicklung Ihres Unternehmens sich fortsetzt und bedanke mich für Ihr Vertrauen in unsere Stadt als Standort.“ Innerhalb

der nächsten Wochen wird die MK Holz-Technik komplett an den Steindammer Weg ziehen. Dann werden dort insgesamt elf Mitarbeiter tätig sein. Geschäftsführer der Firma Krakow sind Mike Kirchner und Frank Herrmann. Beide sind sehr froh, dass alle Mitarbeiter trotz der Übergangsphase im Unternehmen geblieben sind. Frank Herrmann – seinerseits 18 Jahre als Bankkaufmann tätig – reizte es, nach so vielen Jahren Neuland zu betreten und einen Handelsbetrieb zu leiten. Mike Kirchner bringt Fachwissen aus über 20 Jahren als gelernter Bau- und Möbeltischler mit.

Zukünftig soll der Fach- und Einzelhandel vor Ort wieder ein stärkeres Gewicht erhalten. Firmen- und Privatkunden sind gern willkommen, sich vor Ort oder online von den hochwertigen Produkten zu überzeugen. Angeboten werden u. a. Lasuren, Lacke und Öle, aber auch

Türbeschläge und Dichtungen. Zusätzlich soll das Segment Holz weiter ausgebaut werden. Die geräumige Halle macht es möglich, jetzt auch Holz- und Plattenzuschnitte anzubieten. Mit dem neuen Holzlager können die meisten Kundenwünsche auch in diesem Bereich sofort erfüllt werden. Die Montage von Elementen wie Türen, Fenstern, Carports, Terrassen u. a. erweitert zukünftig das Firmenangebot. Im Gespräch erzählt Mike Kirchner, dass er das Unternehmen Krakow schon lange kennt. „Mit meinem Vater war ich als Kind oft am früheren Standort im Triftweg. Die Vielfalt des Sortiments und vor allem das viele Holz hatten es mir angetan. Holz hat mich schon immer fasziniert. Darum bin ich Tischler geworden.“ Ganz neu im Angebot wird der Verleih von Maschinen zur Holz- und Steinbearbeitung bis hin zum Minibagger sein.



DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Von Moor zu Moor

ERLEBNISWANDERUNG UM DEN ROOFENSEE



Foto: terrapress



Einfach mal wieder raus! Dafür eignet sich ganz wunderbar der Moorerlebnispfad im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Er führt Wander:innen einmal rund um den Roofensee – mit mehreren Stationen, an denen wirklich Staunenswertes zur Entwicklungsgeschichte des Moores und über die dort wachsenden Pflanzen zu erfahren ist.

Am Start und Ziel in Menz gibt es je nach Saison mehrere Einkehrmöglichkeiten. Auf der rund fünfstündigen Wanderung hilft aber zusätzlich ein mitgebrachter Snack, denn der naturnahe Weg punktet vor allem mit Wald, Wiesen, den namensgebenden Mooren und Begegnungen mit allerlei tierischen und pflanzlichen Bewohnern.

Wer den Ausflug für den kommenden Frühling oder Sommer plant: An warmen Tagen lohnt es sich auch, Badesachen einzupacken, denn am Ende der Tour gibt es eine Badestelle.

Ein wichtiger Hinweis: Der Bus von Fürstenberg/Havel nach Menz verkehrt zu manchen Tageszeiten nur als RufBus,

für den die Fahrt mindestens 90 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden muss – geht bereits ab einer Person unter ☎ 03306-2307.

Der Duft des Mischwalds

Der zwölf Kilometer lange Rundweg „Von Moor zu Moor“ beginnt nur wenige Meter entfernt vom „NaturParkHaus Stechlin“ (vorausichtlich erst ab Februar wieder geöffnet) am Ufer des Roofensees. Malerische Blicke aufs Wasser wechseln sich ab mit waldigen Strecken unterm Blätterdach von Kiefern, Buchen, Birken und Eichen. Der Duft des Mischwalds, die verschiedenen Grüntöne und das Konzert aus Vogelwelt und Krötenreich sprechen alle Sinne an.

Unterwegs sorgen Erlebnisstationen für Unterhaltung. An der ersten erklärt ein kleines Quiz, wie aus einer Bucht des

Roofensees zunächst ein Moor, dann eine Wiese und nun langsam wieder ein Moor wird. Wussten Sie, dass es Moore gibt, die seit mehr als 12.000 Jahren existieren?

Die zweite Station ist eine Feuchtwiese, auf der um die 50 Pflanzenarten gedeihen. Danach entfernt sich der Weg vom See und

führt einige Kilometer weiter nördlich in das Kesselmoor bei „Dietrichs Teerofen“. Mystische Stimmung kommt auf, wo tote Bäume in den Himmel ragen, Moore und Erlenbrüche den Weg säumen. Wer möchte, kann auch abkürzen und direkt am See weiterlaufen, verpasst dann aber diese Station.





Der Rundweg ist etwa zwölf Kilometer lang.

Foto: Dr. Wolfgang Henkel

Heutiges Kesselmoor war ein Kleinsee

Am Standort eines ehemaligen Teer-ofens der Familie Dietrich am Teufelssee informiert eine Tafel über das damalige Leben der Bewohner:innen. So erfährt man unter anderem, wie das Harz der Bäume über Tage langsam zu Pech verbrannt oder „verschwelt“ wurde, und dass die Kinder der Familie vor über 200 Jahren kilometerweit durch den Wald zur Schule laufen mussten. Das vermittelt eine Ahnung, woher die Ideen zu unheimlichen Märchen wie „Hänsel und Gretel“ oder „Rotkäppchen und der Wolf“ stammten.

Nebenan zeigt eine weitere Tafel, wie sich das heutige Kesselmoor aus einem Kleinsee heraus entwickelte. Auch, wie viele Jahre es braucht, bis Torf entsteht, ist hier nachzulesen. Die an sauren Standorten wie diesem wachsenden Torfmoose speichern enorme Wasser-

mengen und lassen sich wie ein Schwamm ausdrücken.

Der Weg führt weiter zum Großen Barschsee, der in der letzten Eiszeit aus einem Eisblock entstand und vor 2.000 bis 4.000 Jahren zum Kesselmoor verlandete. Ein Bohrkernmodell zeigt die Schichten des Jahrtausende alten Moorbodens. Es folgt ein verwunschener Erlenbruch, der über einen Steg erreicht wird.

Schließlich kommen Sie zurück ans Ufer des Roofensees und folgen diesem zurück nach Menz. Links ragen moosbewachsene Baumstämme romantisch ins Wasser, rechts reihen sich Kiefern und Buchen den Hang hinauf aneinander.

INFO

Weitere Infos zum Rundweg „Von Moor zu Moor“ um den Roofensee gibt es beim Naturpark Stechlin-Ruppiner Land unter www.stechlin-ruppiner-land-naturpark.de

WEITERE TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Die Busse zwischen Fürstenberg und Menz fahren auch über Neuglobsow, deshalb bietet sich hier ein Stopp für einen Imbiss im Café „Glasklar“ und die Ausstellung im Glasmacherhaus an:

Café Glasklar

Stechlinseestraße 17, 16775 Neuglobsow
Öffnungszeiten: Fr - So 13 - 17 Uhr
☎ 033082-407 525, www.cafeglasklar.de

Glasmacherhaus Neuglobsow

Stechlinseestraße 21, 16775 Stechlin
Öffnungszeiten: Mi, Do, So 10 - 14 Uhr
☎ 033082-70202
www.stechlin.de/erlebnisse/kunst-kultur



Museum im Glasmacherhaus

Foto: terrapress

ANREISE MIT DER BAHN

Hinfahrt: z. B. mit dem RE5 bis Bf Fürstenberg (Havel), von dort geht es mit dem Bus der Linie 839 weiter bis nach Menz

Hinweis: Der Bus verkehrt zu manchen Tageszeiten nur als RufBus (Fahrplan unter www.ovg-online.de), für den die Fahrt mindestens 90 Minuten vor Fahrtantritt angemeldet werden muss – geht bereits ab einer Person – unter ☎ 03306-2307.

TICKET-TIPP

Bereits ab zwei Personen lohnt sich das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT). Es gilt Mo - Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa, So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im VBB.

Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

bahn.de/brandenburg | vbb.de

APP DB AUSFLUG

- ▮ handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ▮ inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- ▮ Orientierung per Offline-Karte
- ▮ Events in Brandenburg
- ▮ Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Jahreswechsel

Neuigkeiten, Tipps und Wissenswertes

ANZEIGEN

Altersvorsorge

Der vollständige Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen gilt bereits ab 2023. Das war ursprünglich erst für das Jahr 2025 vorgesehen. Die als Sonderausgaben abzugsfähigen Altersvorsorgeaufwendungen werden sich so ab 2023 um vier Prozentpunkte und im Jahr 2024 um zwei Prozentpunkte erhöhen.

Arbeitnehmerpauschbetrag

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag bei den Werbungskosten wird auf 1.230 Euro statt geplanter 1.200 Euro erhöht.

Auszubildende: Höherer Mindestlohn

Wer ab 2023 eine Ausbildung etwa im Handwerk beginnt, erhält eine gesetzliche Mindestausbildungsvergütung in Höhe von 620 Euro (bisher: 585 Euro für Ausbildungsjahrgang 2022) monatlich. Für das zweite, dritte und vierte Ausbildungsjahr gibt es Aufschläge. Der Auszubildende erhält 18 Prozent, 35 Prozent beziehungsweise 40 Prozent über dem Einstiegsbetrag des ersten Ausbildungsjahres, berichtet die Verbraucherzentrale.

Das gilt für Azubis, die in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten Beruf ausgebildet werden. Die Tarifparteien können auch höhere Ausbildungsvergütungen festlegen: Der Lohntarifvertrag im Gebäu-



Foto: pixabay.com

dereiniger-Handwerk hat zum Beispiel seit Oktober 2022 eine Steigerung der Ausbildungsvergütungen vorgesehen. Auszubildende erhalten hier 900 Euro im ersten, 1.035 Euro im zweiten und 1.200 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Für Azubis im Maler- und Lackiererhandwerk ist die Mindestausbildungsvergütung zum 1. August 2022 angehoben worden: Für sie gab es seither 740 Euro im ersten, 815 Euro im zweiten und 980 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Eine Anhebung für die neuen Ausbildungsgänge ist zum 1. August 2023 in beiden Ausbildungsberufen zu erwarten.

Bürgergeld

Das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld wurde zum 1. Januar 2023 durch das Bürgergeld ersetzt. Es beträgt für alleinstehende Erwachsene 502 Euro im Monat.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Aristoteles

Dachdecker

Höhere Löhne im Dachdeckerhandwerk: Die Löhne und Gehälter im Dachdeckerhandwerk sind zum 1. November 2022 um fünf Prozent gestiegen und werden zum 1. Oktober 2023 um weitere drei Prozent angehoben. Auch Auszubildende erhalten mehr Geld. Zusätzlich erhalten die Beschäftigten eine steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsprämie in Höhe von 950 Euro, zahlbar in zwei gleichen Raten im Frühjahr 2023 und 2024.

Elektrohandwerk

Im Elektrohandwerk stieg der Mindestlohn zum 1. Januar 2023 auf 13,40 Euro.

Elektronische Lohnsteuerbescheinigung

Arbeitgeber müssen eine neue Regelung für elektronische Lohnsteuerbescheinigungen beachten. Sie brauchen von allen Arbeitnehmern eine gültige Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID). Die eTIN fällt 2023 weg.

Entlastung für Mieter:innen bei der CO₂-Abgabe

Ein Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht eine faire Aufteilung der CO₂-Kosten bei Mietverhältnissen vor. Vermieter sollen sich ab 2023 an der CO₂-Abgabe für das Heizen mit Öl oder Erdgas beteiligen. Bei Nichtwohngebäuden soll zunächst übergangsweise eine hälftige Teilung des CO₂-Preises gelten.

Führerschein

Wer noch einen pinkfarbenen oder grauen Führerschein hat und zwischen 1959 und 1964 geboren wurde, braucht spätestens ab 19. Januar 2023

Gewerbtreibende
aus der Region wünschen allen Lesern
ein gesundes neues Jahr.

Jahreswechsel

Neuigkeiten, Tipps und Wissenswertes

ANZEIGEN

den neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein im EC-Karten-Format.

Gastronomie

Die Absenkung der Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie auf sieben Prozent wird verlängert. Gaststättenverbände setzen sich dafür ein, dass auch die Mehrwertsteuer auf Getränke von 19 auf sieben Prozent gesenkt wird.

Mehrweg-Pflicht

Restaurants und Cafés müssen 2023 immer auch Mehrwegbehälter für Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten. Betroffen im Handwerk sind in erster Linie Bäcker, Konditoren und Fleischer, die solche Produkte in ihren Cafés oder Imbissen verkaufen.

Eine Ausnahme gilt aber für kleine Betriebe, in denen höchstens fünf Mitarbeiter tätig sind mit einer Ladenfläche nicht über 80 Quadratmetern. Sie müssen es ihren Kunden jedoch ermöglichen, eigene Behälter zu befüllen.

Homeoffice-Pauschale

Die Homeoffice-Pauschale wird entfristet und auf sechs Euro pro Tag angehoben. Sie kann für bis zu 210 Tage in Anspruch genommen werden

Kindergeld

2023 wird es eine massive Kindergelderhöhung, die größte in der Geschichte der Bundesrepublik: Seit dem 1. Januar 2023 beträgt das Kindergeld einheitlich 250 Euro. Die Erhöhung des Kindergeldes gilt auch für einkommensschwache Familien, die keine Einkommensteuer zahlen. Auch der steuerliche Kinderfreibetrag wird erhöht.

Unternehmensnummer

Unternehmen, die Mitglied einer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse sind, erhalten vor dem Jahreswechsel eine neue Unternehmensnummer (UNR.S). Seit 1. Januar 2023 löst diese die elfstellige Mitgliedsnummer ab. Die Unternehmen benötigen die Nummer unbedingt, um zum Beispiel Sozialversicherungsdaten zu melden oder Lohnnachweise zu übermitteln.

„Die schärfsten Kritiker der Elche waren früher selber welche.“

F. W. Bernstein*

* Satiriker, Lyriker und Zeichner, Mitbegründer der Satirezeitschrift „Pardon“ und der Folgezeitschrift „Titanic“

Genau wie die bisherige Mitgliedsnummer dient die neue UNR.S dazu, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Firmen zu identifizieren – zum Beispiel bei Beitragsangelegenheiten oder um Entgeltnachweise zuzuordnen. Ab 2023 sollen die knapp 600 Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stehen.

Die neue Unternehmensnummer besteht aus 15 Ziffern. Die ersten zwölf Zeichen setzen sich aus einer zufälligen Ziffernfolge zusammen und werden für die Unternehmerin oder den Unternehmer – also für eine natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft – vergeben. Die letzten drei Ziffern kennzeichnen immer das zugehörige Unternehmen.

Betreibt ein Unternehmer mehrere Unternehmen, erfolgt die Zuordnung in numerisch aufsteigender Folge.

Sobald ein Unternehmen die neue Unternehmensnummer erhalten hat, muss es diese an Stelle der bisherigen Mitgliedsnummer nutzen. Unternehmen mit Beschäftigten müssen diese insbesondere in der Lohnabrechnung verwenden.

Wegestreckenentschädigung Bau

Ab 1. Januar 2023 gibt es die neue Wegestreckenentschädigung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Bauunternehmen, die zu ihren Baustellen fahren. Die Bau-lohn-Änderungen werden in den Lohnprogrammen aufgenommen. Die Wegezeitentschädigung ist nach Kilometern gestaffelt. Mehr Informationen dazu erhalten Arbeitgeber bei den Bauverbänden und Arbeitnehmer bei der IG Bau.

Zeiterfassung

Nach dem Europäischen Gerichtshof hat auch das Bundesarbeitsgericht am 13. September 2022 bestätigt, dass Chefs schon heute verpflichtet sind, Lage, Beginn, Dauer und Ende der Arbeitszeit tatsächlich zu erfassen. Die bloße Bereitstellung eines Zeiterfassungssystems reicht nicht aus. Das Gericht macht aber keine Vorgaben, durch wen und in welcher Form die Erfassung erfolgen muss. Unternehmen haben einen Gestaltungsspielraum bei der Umsetzung.

Text (Auszüge): K. Freund und A. Kieserling / handwerksblatt.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr.




Foto: pixabay.com

Liebt die Natur und die Farben

Ob französisches Menü oder bodenständige brandenburgische Küche, ob Austern oder Steak au four – Jens-Uve Wilfert ist ein begnadeter Koch und war viele Jahre Küchenchef in verschiedenen Berliner Hotels. „Willi“, wie er von seinen zahlreichen Freunden genannt wird, wurde 1958 in Berlin geboren – und wer weiß, was aus ihm geworden wäre, hätte jemand sein Mal- und Zeichentalent schon sehr viel früher gefördert. So lernte er den Beruf eines Kochs. „Ein toller Beruf, den ich mit Leidenschaft ausgeführt habe“, sagt er heute zurückblickend, „ein Koch ist ja auch ein Künstler, eben nur in einem anderen Metier.“ Eine heimtückische Krankheit beendete jäh sein Berufsleben. Und so besann sich der „Optimist von Natur aus“ noch in der Reha-Klinik seines Hobbys aus früheren Zeiten. „Und da ich ein Mensch bin, der alles mit Leidenschaft macht, wurde aus

Jens-Uve „Willi“ Wilfert
Malerei



AUSSTELLUNG
23. Februar bis 1. Mai 2023
donnerstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr

ZIEGELHOF
Vinothek & Kräuterei

Am Kirchplatz 12 | 16792 Zehdenick | Telefon 03307 - 390 883 | Funk 0171 - 444 53 66
Bitte beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender unter www.ziegelhofonline.de

der Malerei inzwischen mehr als nur ein Hobby.“ Nach Besuchen von Malkursen und ersten Ausstellungen in seiner heutigen Heimat im Kreis Barnim wurde der Ziegelhof in Zehdenick auf ihn aufmerksam. „Die Fülle von Arbeiten haute einen schlicht um“, so Weinhändler und Galerist Michael Müller-Scheffler über seinen ersten Besuch bei Jens-Uve Wilfert. Und so fiel die Auswahl schwer: Motive in unterschiedlichsten Techniken – vom Linolschnitt über Grafiken bis zu Öl- und Acrylbildern – zeigen Landschaften, Porträts, Stilleben und vieles mehr. Die Ausstellung vom 23. Februar bis zum 1. Mai 2023 im Ziegelhof kann also nur ein Ausschnitt des umfangreichen Schaffens Jens-Uve „Willi“ Wilferts sein, zu sehen donnerstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr und zu den Abendveranstaltungen.

(mms)



Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fritz Müller

Massivholztreppe GmbH & Co.KG
Gasse 3
16775 Gransee OT Altlüdersdorf
Tel: 03306 - 7995 0
info@treppenbau-mueller.de



FRITZ MÜLLER

Das Original

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n) engagierten

Tischler-/helfer

m/w/d in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Herstellung & Montage von Treppen

Ihr Profil:

- engagiertes & selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Tätigkeit im Team
- Gutes Arbeitsklima
- Unbefristete Arbeitsstelle in Vollzeit (40 Stunden)
- Abwechslungsreiche Projekte
- Vielseitige Tätigkeit
- Arbeitskleidung
- Arbeitgeber-Benefits

www.treppenbau-mueller.de

Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 10
16798 Fürstenberg/Havel
Tel. (03342) 34 91 80
Funk (0179) 322 60 48

Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.

Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

 **Deutsche Krebshilfe**
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.